Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **137 (2011)**

Heft 9: **Holz gestrickt**

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

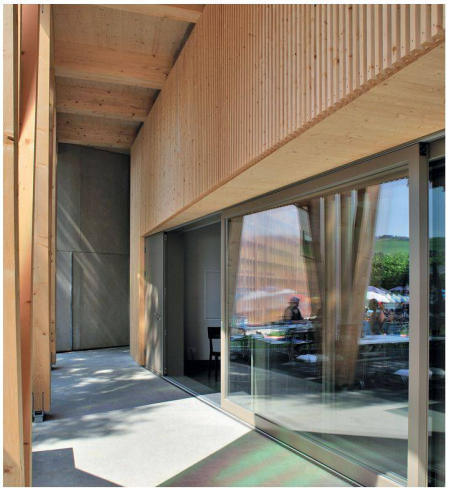
03 Noch stärker betont ist das Tragwerk beim Eindunkeln, wenn die zwischen die Holzlamellen gespannten Leuchten die V-Stützen durch die Polycarbonatplatten erhellen

04 Die horizontalen Langfenster im Trainingsraum geben den Blick auf die Liegewiese frei

geschnürt, da sie kaum einen rechten Winkel aufweist. Durch die unterschiedliche «Dichte» der Konstruktion – Pfosten, Lamellen, Öffnungen – variiert die Tiefe des Baus. Gelagert ist der Bau auf einer Beton-Fundamentplatte. Während die Dachlandschaft begrünt ist – die Gefällsbrüche markieren jeweils die Grenze zweier verschiedener Substrate – und so den Aspekt des landschaftlichen Objekts stärkt, ist das der Witterung ausgesetzte, unbehandelte Holz der Fassaden mit Polycarbonatplatten verkleidet. Einfach ist auch die Innenausstattung gehalten: Das Mobiliar besteht aus mit weissem Epoxidharz beschichteten Dreischichtplatten. Die Fassadenverkleidungen der intimen Zonen (Garderoben, Duschen etc.) wurden mit Holzlamellen als Filter versehen, in den «exhibitionistischeren» Bereichen (Trainingsraum) aber geniesst man den Blick aus dem langen, schmalen Fenster auf die Liegewiese.

AM BAU BETEILIGTE

Strandbad Seeburg, Seeburgstrasse, Küssnacht am Rigi (SZ)
Bauherrschaft: Bezirk Küssnacht (SZ)
Architektur: GKS Architekten + Partner, Luzern
Bauingenieure: Pirmin Jung Ingenieure für Holzbau, Rain
Landschaftsarchitektur: Metron Landschaft, Brugg
Fachplaner (Ausführungsplanung Holzbau): Kost Holzbau, Küssnacht am Rigi
Auftragsart: Projektwettbewerb offen, 2006
Fertigstellung: 2010
Baukosten (BKP 1–9): 5.2 Mio. Fr.



05 Die teilweise perforierten Polycarbonatplatten brechen das einfallende Licht

myslidestyle.ch
Für Architekten und Designer
Hawa swiss